

INDAT REPORT

Fachmagazin für Restrukturierung,
Sanierung und Insolvenz

» *StaRUG-Umfrage von ZEFIS e. V. und INDat Report bei allen
24 Restrukturierungsgerichten für das Jahr 2025*

Potenzial ausgeschöpft oder ausbaufähig?

» *Reportage über die Eigenverwaltung der Kölner Stadtrevue*

Rettung im Genossenschaftsmodell

» *Eine rechtstatsächliche Untersuchung aller Bestellungen von 2023 bis 2025*

Frauen in der Insolvenzverwaltung

» *Kolumne von RA Dr. Daniel Bergner*

Das Große im Kleinen – die Zukunft für kleine Kanzleien

» *Die junge Verwaltergeneration: RAin Hannah Rady (SGP Schneider Geiwitz)*

Empathie und klare Führung

impro
immobilien | professionell

impro.de

Seit zehn Jahren mit Ambitionen und Dynamik

Frankfurt am Main. Die TMA NextGen lud am 28.01.2026, genau zehn Jahre nach ihrer Gründung, zur Jubiläumsfeier ein. Wesentliche Mission der TMA NextGen ist es seit jeher, junge Restrukturiererinnen und Restrukturierer und Insolvenzrechtlerinnen und Insolvenzrechtler zusammenzubringen und ein Forum für Begegnungen zu schaffen. Dass die TMA NextGen dies in dem letzten Jahrzehnt zu ihrem Erfolgsrezept entwickeln konnte, hat der Jubiläumsabend in Frankfurt am Main mehr als bewiesen.

Text: Rechtsanwältin Dr. Nicola Rebecca Meier, Willkie Farr & Gallagher LLP

Das Organisationskomitee der TMA NextGen eröffnete den Abend feierlich und gab Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Projekte. Auch der Vorstand der TMA Deutschland und die Gründungsmitglieder der TMA NextGen waren an dem Abend anwesend, um auf die Historie zurückzublicken und ihre Glückwünsche an die TMA NextGen auszusprechen. Im Vordergrund des Jubiläumsabends stand jedoch das, was der TMA NextGen am wichtigsten ist: das Connecten und das kollegiale und offene Miteinander.



Die Turnaround Management Association (TMA) ist eine weltweit tätige Organisation, die sich der Förderung von Restrukturierung, Sanierung und Unternehmenserneuerung widmet. In Deutschland ist die Gesellschaft für Restrukturierung – TMA Deutschland e.V. seit vielen Jahren eine zentrale Plattform für den Austausch zwischen Praktikern aus Rechtsberatung, Unternehmensberatung, Finanzwesen und Industrie. Mit der Gründung der TMA NextGen im Jahr 2016 wurde eine wichtige Lücke in der deutschen Restrukturierungsszene geschlossen: Junge Talente und Nachwuchskräfte der Branche erhielten erstmals ein eigenes Forum, das speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Die TMA NextGen ist in den letzten zehn Jahren zur wohl populärsten Plattform in Deutschland für junge Restrukturierer und Insolvenzrechtler aufgestiegen. Die zahlreichen Events finden

inzwischen mehrfach im Jahr statt. Den gemeinsamen Austausch und das Networking möchte das Netzwerk bestmöglich fördern und gestaltet die Veranstaltungen gezielt nahbar, offen und abwechslungsreich. Nicht nur örtlich ist die TMA NextGen inzwischen deutschlandweit in Großstädten wie Hamburg, Frankfurt am Main, Berlin, München und Düsseldorf vertreten. Sie spricht damit gezielt lokale Interessierte an und baut Zugangshürden vor allem kosten- und aufwandsseitig weitgehend ab, um den Austausch vor Ort zu befördern. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist zumeist kostenfrei. Auch hinsichtlich des Teilnehmerkreises ist die TMA NextGen offen. Ihr Markenzeichen ist eine altersmäßige Beschränkung, wonach Young Professionals nur bis zum Jahresende ihres 40. Geburtstags dabei sein dürfen. Abgesehen von dieser »NextGen«-typischen Altersbeschränkung kennen die Veranstaltungen aber keine Zugangsgrenzen. Nichtmitglieder und Berufseinsteiger können als Gäste unverbindlich in die Restrukturierungsbranche und das Netzwerk eintauchen. Nach Überschreiten der Altersgrenze ist sodann immer der Übertritt in das Netzwerk der TMA Deutschland möglich, für das in der TMA NextGen oft schon ein guter Grundstein gelegt werden kann. Dieser nahtlose Übergang unterstreicht die enge Verzahnung beider Netzwerke und die strategische Bedeutung der TMA-NextGen als Talentschmiede für die Zukunft der Branche.

Ein Jahrzehnt nach ihrer Gründung ist die TMA NextGen aus der deutschen Restrukturierungswelt nicht mehr wegzudenken. Nicht zuletzt durch Mund-zu-Mund-Propaganda ist das Netzwerk stetig gewachsen. Die Veranstaltungen der TMA NextGen haben bei Young Professionals inzwischen eine so hohe Anziehungskraft entwickelt wie auch die originären TMA-Events – nicht selten sind Plätze heiß begehrt und die Reihen gefüllt. Hierbei lebt die TMA NextGen eine offene Kultur, bei der das Ziel ist, Events »aus der Mitte der Gruppe« selbst zu organisieren und eigenverantwortlich auszutragen, auch um damit ein Testfeld für Interessierte zu schaffen und Jungtalenten frühzeitig die Möglichkeit zu geben, selbst auf der Bühne zu stehen. Die TMA NextGen hat sich auf diese Weise inzwischen als exklusives Netzwerk für Rising Stars und Nachwuchstalente der Restrukturierungs- und Insolvenzbranche etabliert. Aus den Bereichen Rechtsberatung, Insolvenzverwal-

Insolvenzverwaltung ist ideal für KI.

Nutzen Sie sie schon?

Kaum ein Rechtsgebiet ist so strukturiert wie das Insolvenzverfahren: wiederkehrende Abläufe, klare Entscheidungslogiken und standardisierte Dokumente. Die Insolvenzpraxis ist deshalb ideal für **KI und Automation** geeignet:

- Verarbeitung von Insolvenzanträgen und Akten
- Erstellung von Gläubigertabellen und Berichten
- Automatisierte Schlussberichte
- Vereinfachte Kommunikation mit Arbeitgebern, Banken und Gläubigern.

Unsere Software verbindet einen **KI-Assistenten für Juristen** mit **maßgeschneiderten Automations-Workflows für Insolvenzkanzleien**. So entstehen messbare Effizienzgewinne – ohne Veränderung Ihrer juristischen Arbeitsweise.

Mehr als 500 Kanzleien nutzen BEAMON AI bereits. Finden Sie heraus, warum.

Vereinbaren Sie eine kostenlose Demo



DeutscherAnwaltVerein

In Zusammenarbeit mit dem DAV jetzt 20% Vorteil sichern.

Anzeige

tung, Turnaround-Beratung, Financial and Debt Advisory, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung zieht die Plattform gleichermaßen junge Talente an und schlägt damit einen Bogen über die gesamte Restrukturierungsbranche. Ausgezeichnete Restrukturierer – ob Rising Stars, Handelsblatt »Ones to Watch«, JUVE Awards, Chambers oder Legal 500 – sind immer wieder aus den TMA-NextGen-Jahrgängen hervorgegangen.

In Summe zählte die TMA NextGen auf ihren Events der vergangenen zehn Jahre fast 2000 Gäste – und damit unzählige Begegnungen, wertvolle Netzwerkkontakte und zahlreiche Möglichkeiten für ihre Mitglieder, echtes Vertrauen zur TMA NextGen und zueinander aufzubauen. Inmitten der Veränderungen und der hohen Auslastung, welche die Restrukturierungs- und Insolvenzrechtsbranche umtreibt, soll eines konstant bleiben: das Versprechen der TMA NextGen, auch künftig drei bis vier Veranstaltungen pro Jahr anzubieten und ein aktives Forum zu bleiben.

Ein Blick auf vergangene Veranstaltungen zeigt die thematische Bandbreite, die das Programm der TMA NextGen stets ausgezeichnet hat: von aktuellen Themen aus den Bereichen Healthcare, Real Estate und Automotive bis zu einem fachlichen Austausch über das Gesetzgebungsverfahren und Fallstudien zum StaRUG, Anforderungen an das Risikomanagement bei Banken, Environmental-Social-Governance(ESG)-Kriterien, Start-up-Beratung und regulatorische Fragestellungen. Selbst inmitten der Corona-Krise rief die TMA NextGen kreative digitale Formate (wie etwa eine digitale Diskussionsrunde zum Covid-19-Insolvenz-Aussetzungsgesetz) ins Leben. Dieser Facettenreichtum soll auch in Zukunft das Programm prägen und lebendig halten.

Der Spirit der TMA NextGen – dynamisch, offen, nahbar – ist auf den Events und war so auch auf der Jubiläumsveranstaltung besonders spürbar. Den Abend eröffnete das aktuelle Organisationskomitee der TMA NextGen, das seit der Gründung typischerweise im Quartett besetzt ist: **RAin Dr. Janina Ruster** (née Grasser), Anwältin in der insolvenznahen Beratung bei White & Case LLP in Hamburg, **Thomas Omert**, Director bei AlixPartners im Bereich Turnaround & Restructuring in München, **Daniel Steiner**, Partner bei PwC in München im Bereich Lead Performance & Restructuring, sowie **RA Dr. Jörg Weber**, Partner im Bereich Debt Finance bei Kirkland & Ellis International LLP in München.

TMA NextGen will lokale Reichweite ausdehnen

Als Ehrengast geladen – und ausnahmsweise von der TMA-NextGen-Altersgrenze befreit – war auch der Vorstand der TMA Deutschland: die Vorstandsvorsitzende **RAin Dr. Dorothee Prostedter**, Partnerin im Bereich Restrukturierung & Insolvenz bei Noerr in München, der stellvertretende Vorsitzende **Oliver Kehren**, Managing Director und Vorstandsmitglied der Morgan Stanley Bank AG, sowie aus dem erweiterten Vorstand **Gesche Basile**, Investment Advisory Professional bei Triton Investments Advisers LLP, sowie **RAin Nadja Raiß**, Partnerin bei K&L Gates im Bereich Restrukturierungs- und Insolvenzrecht in Frankfurt am Main und München. Auch geladen waren die Gründungsväter der TMA NextGen, **RA Dr. Wolfram Prusko**, Partner im Bereich Business Organization & Re-



structuring bei Willkie Farr & Gallagher LLP in München, **RA Dr. Marvin Knapp**, Partner bei Freshfields im Bereich Restructuring & Insolvency in Hamburg, sowie **RA Andreas Steiger** und **RA Dr. Patrick Schulz**, beide Partner bei Clifford Chance LLP in München im Bereich Restrukturierung und Insolvenz.

Und groß war auch die Bandbreite unter den zahlreichen Teilnehmern des Jubiläumsabends: Insgesamt standen 133 Personen auf der Teilnehmerliste, die für 76 unterschiedliche Firmen und Organisationen und in der Rechtsberatung (Kanzleien), Unternehmensberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Finanzberatung und der sonstigen Restrukturierungsindustrie tätig sind.

Die TMA NextGen ist ein Kosmos, der gleichaltrige Peer-Gruppen im Arbeitsfeld zusammenbringt. Gerade das Netzwerken in der eigenen Generation – fünf Jahre über und unter einem – wird vom TMA-Vorstand als besonders wertvoll empfunden. Das Forum ermöglicht es, auf Gleichaltrige zu treffen, Verbundenheit aufzubauen, gemeinsam Karrieren voranzutreiben und Freundschaften zu schließen. In einer Branche, die getrieben ist von Krisensituationen, hoher Dynamik und Komplexität, machen Vertrauen und persönliche Beziehungen oft den Unterschied und sind von unschätzbarem Wert. Die Kontakte, die auf TMA-NextGen-Events geknüpft werden, tragen nicht selten über Jahre hinweg und bilden die Grundlage für erfolgreiche berufliche Zusammenarbeit.

Das aktive Mitmachen ist das eigentliche Ziel: So ermunterten der TMA-Vorstand und das Organisationskomitee die Gäste am Jubiläumsabend, sich einzubringen – nicht nur als Teilnehmer, sondern auch proaktiv mit Vorschlägen. Die TMA NextGen ermutigt damit, aus der eigenen Komfortzone herauszukommen und Verantwortung zu übernehmen. Häufig gibt es auch Partnerveranstaltungen in Kooperation mit Beratungsunternehmen und Kanzleien, um immer wieder die Perspektive zu wechseln. Diese Kooperationen ermöglichen es den Teilnehmern, Einblicke in verschiedene Unternehmenskulturen und wichtige Market Player zu gewinnen und so ihren eigenen Horizont fachlich und persönlich zu erweitern.

Auch die ständige Selbsterneuerung, um das Netzwerk jung und dynamisch zu erhalten, war den Gründungsmitgliedern ein wichtiges Anliegen. Sie blicken mit Stolz zurück und ermutigen, den jungen Generationen stets Raum zu geben. Dieses Prinzip der kontinuierlichen Erneuerung hat sich in der Vergangenheit schon

bewährt und soll gewährleisten, dass die TMA NextGen stets am Puls der Zeit bleibt und die Bedürfnisse der nachkommenden Generation authentisch widerspiegelt.

Die TMA NextGen hat sich für die Zukunft auf die Fahne geschrieben, ihre bewährte Arbeit konsequent weiterzuführen und sich als beständigen Ort für kollegialen Austausch, interdisziplinäre Zusammenarbeit und lebendigen Fachdiskurs zu etablieren. Sie denkt zudem über den Tellerrand hinaus und sieht im nationalen wie europäischen Umfeld weiteres Wachstumspotenzial. Nicht nur in Metropolen, sondern auch in mittelgroßen deutschen Städten wie Stuttgart oder Leipzig möchte die Plattform an Sichtbarkeit gewinnen, um den Restrukturierungsstandort Deutschland insgesamt voranzutreiben. Die Kooperation auf europäischer Ebene will das Organisationskomitee ebenfalls weiter ausbauen: Die TMA NextGen Deutschland ist auf der europäischen Ebene inzwischen regelmäßig im TMA NextGen Committee der TMA Europe vertreten. Janina Ruster, Mitglied des Organisationskomitees der TMA NextGen Deutschland, hat derzeit sogar den Vorsitz des TMA Europe NextGen Committee inne. Insbesondere bei der TMA Europe Annual European Conference haben sich TMA-NextGen-Begleitveranstaltungen bereits als Erfolg erwiesen, um die europäische Vogelperspektive zu erweitern. Bei der nächsten TMA Europe Conference am 03./04.06.2026 in Mailand wird die TMA NextGen erneut involviert sein. Über Webinare soll zudem ein stärkerer Schulterschluss zwischen den regionalen TMA-NextGen-Gruppierungen in Großbritannien, Frankreich, Spanien, der Schweiz und Osteuropa erreicht werden. In einer zunehmend globalisierten Wirtschaft, in der Restrukturierungen häufig grenzüberschreitende Dimensionen annehmen, ist diese internationale Vernetzung von strategischer Bedeutung für die Karriereentwicklung junger Talente.

In Summe wird eines klar: Die TMA NextGen bleibt sich in ihrer Ambition und Dynamik auch nach einem Jahrzehnt treu. Die zielstrebigsten Pläne lassen gespannt darauf sein, was wir in Zukunft miterleben dürfen – für einen zukunfts offenen und generationengerechten Restrukturierungsstandort Deutschland. Die TMA NextGen lädt alle interessierten Young Professionals herzlich ein, Teil dieses dynamischen Netzwerks zu werden und gemeinsam die Zukunft der Restrukturierungsbranche mitzugestalten. <<